neue Aktien sollen nach Massgabe des Bedarfes eingefordert werden. Die neuen Aktien nehmen nach Massgabe der geleisteten Einzahl. p. r. t. an der Div. teil.

Anleihen: I. M. 6 000 000 in $3\frac{1}{2}\%$ Pr.-Oblig. lt. Priv. v. 15./5. 1895, Nr. 1—6000, 1500 Stück à M. 2000, 1500 à M. 1000, 3000 à M. 500, auf den Inhaber lautend. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. $\frac{1}{2}\%$ mitersp. Zs. in 61 Jahrendurch Pari-Ausl. im Dez. auf 1./4., angefangen 1895. Für die Oblig. haftet das ganze Vermögen der Ges. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1895—1906: 99.90, 100.30, 100.30, 98.80, 96, 92.40, 92.20, 94.60, 96.70, 95.80, 95.20, 93.60%. Notiert in Frankf. a. M. Seit Juni 1898 auch in Berlin, Kurs daselbst Ende 1898—1906: —, —, —, 92.10, 95, 96.70, 95.80, 95.20, 93.25%.

II. M. 7 500 000 in $3\frac{1}{2}\%$ Prior.-Oblig. lt. Priv. v. 22./12. 1897 Nr. 6001—13 000, 2000 Stücke à M. 2000, 2000 à M. 1000, 3000 à M. 500, auf den Inhaber lautend. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. $\frac{1}{2}\%$ mitersp. Zs. in 61 Jahren durch Pari-Ausl. im Dez. auf 1./4. Eine Verstärkung kann bei beiden Anleihen nur mit Genehm. der grossh. hess. Reg. stattfinden. Getilgt von Anleihe I u. II bis Ende März 1906: M. 779 500. Zahlst. wie bei Div. Aufgel. M. 3 000 000 8./7. 1898 in Berlin u. Frankf. a. M. mit 100%. Kurs Ende 1898—1906: In Berlin: —, —, —, 92.10, 94.60, —, 95.80, 95.30, 93.25%. — In Frankf. a. M.: 98.80, 96, 92.40, 92.20, 95, 96.70, 95.80, 95.20, 93.60%.

III. M. 7 000 000 in $3\frac{1}{2}\%$ Prior.-Anleihen lt. Priv. v. 5./4. 1904, Nr. 13 001—19 500, 1500 Stücke à M. 2000, 3000 à M. 1000 u. 2000 à M. 500, auf den Inhaber lautend. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. $\frac{1}{2}\%$ mitersp. Zs. in längstens 61 Jahren durch Pari-Ausl., angefangen im Dez. 1906 auf 1./4. 1907. Die Anleihe dient in der Hauptsache zur Beschaffung der Mittel für die lt. Vertrag mit der Stadt Mannheim erbaute doppelgleisige Strecke Mannheim-Käferthal, für die Erbauung der Nebenbahnl. Heidelberg-Schriesheim, Hetzbach-Beerfelden u. die Seltal-Bahn, ferner für Ergänz. u. Erweiter. der älteren Bahnen etc. Von dieser Anleihe gelangten 1904 u. 1905 je M. 2 000 000 zur Ausgabe zum Kurs von 95.80%. Die Einführung der Oblig. an der Börse von Frankf. a. M. erfolgte im Okt. 1905. in Berlin im Jan. 1906; erster Kurs 22./1. 1906: 95.20%. Kurs daselbst Ende 1906: 93.25%. Kurs Ende 1905—1906: In Frankf. a. M.: 95, 93.60%.

IV. M. 5 500 000 in Oblig., auszugeben lt. G.-V. v. 29./9. 1906 nach Bedarf. Durch die Erhöhung des A.-K. lt. G.-V. v. 29./9. 1906 um M. 4 400 000 u. die gleichzeitige Emiss. von M. 5 500 000 in Oblig. soll das Finanzprogramm für die nächsten Jahre: Bau von neuen Linien, von Wohnhäusern für Fahrbeamte und die Erhöhung der Beteiligung an der Frankfurter Lokalbahn Akt.-Ges. sichergestellt werden.

Verjäh. der Coup. der Anleihe I u. II in 5 J. (F.), der Anleihe III in 4 J. (F.), der Oblig. in 20 J. (F.) Die Oblig. können auf Grund einer Verfüg. des Grossherzogl. Ministeriums in Hessen zur Anlage von Mündelgeldern etc. verwendet werden, auch werden die Oblig. von der Reichsbank beliehen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juli-Sept. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St., Max. 1000 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn nach Zahlung der Oblig.-Zs. die gesetzl. Beiträge zu den Ern.-F. u. R.-F. der Bahnen, event. notwendige Abschreib., 5% z. R.-F. (Gr. 10%), event. Sonderrückl., dann an A.-R. Tant. 10% des Mehrbetrages, um welchen der Reingewinn 4% des jeweiligen A.-K. übersteigt, ferner vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: **Bahnanlagekto** 38 316 156, Neubauten u. Erweiterungsbauten: a) Elektr. Strassenbahn Mainz-Wiesbaden 1 432 627, b) Heidelberg-Schriesheim (normalsp.) 1 419 964, c) sonst. Neu- u. Erweiterungsbauten 137 787; **Projekte u. Vorarbeiten** (normalsp.) 2648, nicht begeb. Oblig. 585 000, Spec.-R.-Bau-F. d. Hess. Bahnen 100 000, Kautionen bei Behörden 236 535, Bestände d. Fonds 2 193 728, Beteil. an and. Unternehm. 141 634, Debit. 573 060, Oberbau- u. Betriebsmaterialien 613 410, Verwalt.-Gebäude Darmstadt 241 033, do. Wiesbaden 201 788, Beamtenwohnhäus. 146 651, Grundstücke 441 885, hinterlegte Kaut. 551 579, Bestände der Unterstütz.-Kassen, Kleiderkassen u. Kaut.-Sparkasse 202 335, Barbestände u. Bankguth. 1 695 492. — **Passiva:** A.-K. 21 600 000, Oblig.-Kto 19 720 500, ausgeloste Oblig. 779 500, Kredit. 1 309 251, Ern.-F. 2 571 416, koncessionsmäss. R.-F. 129 751, Abschreib.-F. 125 658, Unfallversich.-F. 31 154, Bilanz-R.-F. 823 986 (hiervon ab die in der Amort. der Prior.-Oblig. enthaltenen Rücklagen in den Bilanz-R.-F. 569 386) bleibt 254 600, nicht erhob. Oblig.-Zinsen-Coup. u. Div.-Scheine 8172, hinterlegte Kaut. 551 579, Unterstütz.-Kassen, Kleiderkassen u. Kaut.-Sparkasse 202 335, Rückstell.: a) zur Zahlung der Oblig.-Zs. per 1./4. 1906 336 472, b) zur Amort. d. Prior.-Oblig. 91 500, Eisenbahnsteuer 6267, Abgabe an Grossh. Hessische Regierung 9690, Rückstell. f. Änderungen an Bahnanlagen u. Betriebsmitteln etc. 60 000, Div. 1 296 000, Tant. an A.-R. 52 879, do. an Dir. 23 796, Vortrag 72 793. Sa. M. 49 233 319.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rücklagen: a) in Ern.-F. 323 792, b) in koncessionsm. R.-F. 3887, Kursverlust auf Effekten 2183, Oblig.-Zs. 662 039, Oblig.-Amort. 91 500, Oblig.-Disagio 10 000, Eisenbahnsteuer 6267, Abgabe an Grossh. Hess. Regierung 9690, Rückstellung f. Änderungen an Bahnanlagen u. Betriebsmitteln etc. 60 000, Gewinn 1 445 468. — Kredit: Vortrag 52 671, Betriebsüberschüsse 2 369 990, Zs. u. Erträge aus Beteiligung. an anderen Unternehm. 192 168. Sa. M. 2 614 829.

Kurs der Aktien Ende 1896—1906: In Frankf. a. M.: 162.50, 190, 159.50, 157.50, 152, 131.80, 120.30, 124.40, 133.40, 130.50, 126.50%. Daselbst aufgel. 14./1. 1896 zu 124%. Seit Juni 1898 auch in Berlin, Kurs daselbst Ende 1898—1906: 160.50, 157, 151.75, 132.25, 121, 124.25, 133.40, 131, 128%.